

[Das Präsidialamt hat erklärt, warum China nicht am Gipfel in Malta teilgenommen hat](#)

30.10.2023

Der stellvertretende Leiter des Präsidialamtes, Ihor Zhovkva, hat erklärt, dass ein chinesischer Vertreter aufgrund einer Terminüberschneidung nicht am Ukraine-Gipfel in Malta teilnehmen konnte. Darüber sagte er in der Sendung des TV-Marathon.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der stellvertretende Leiter des Präsidialamtes, Ihor Zhovkva, hat erklärt, dass ein chinesischer Vertreter aufgrund einer Terminüberschneidung nicht am Ukraine-Gipfel in Malta teilnehmen konnte. Darüber sagte er in der Sendung des TV-Marathon.

„Der Sonderbeauftragte Chinas Li Hui hat am Vortreffen zur Formula World teilgenommen in Jeddah. Dieses Mal in Malta konnte er nicht teilnehmen“, bemerkte Zhovkva.

Der stellvertretende Leiter des Präsidialamtes fügte hinzu, dass die Abwesenheit des chinesischen Vertreters die Fortsetzung der Arbeit an der Weltformel nicht negativ beeinflussen werde.

Zhovkva sagte auch, dass die Ukraine versuche, China in die Arbeit an der Rückkehr aller ukrainischen Gefangenen und deportierten Kinder in die Ukraine einzubeziehen. Darüber hinaus hat der chinesische Botschafter in der Ukraine, Fan Xianzhong, mehrmals an der Arbeit an den Punkten der Friedensformel teilgenommen. Die Ukraine zählt auf Chinas weitere Teilnahme an solchen Veranstaltungen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass am 28. Oktober der dritte Friedensgipfel zur Ukraine in Malta seine Arbeit aufgenommen hat.

Die Massenmedien schrieben, dass China den Friedensgipfel über die Ukraine in Malta auslassen würde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.